

Hersfelder Beitung

VOR
50 JAHREN

25 Jahre Sportlereck am Linggplatz

Karl und Ursel Otto feiern den 25. Jahrestag ihrer stadtbekanntesten Gaststätte Sportlereck am Linggplatz. Eigens dafür wurden die Stammgäste am Mittwoch zu einem Umtrunk eingeladen. Dabei soll das gute Einverständnis zum Ausdruck gebracht werden, das zwischen den Inhabern des Sportlerecks und den Freunden sowie Gästen besteht. Anerkanntermaßen gehört das Sportlereck zu den attraktivsten historischen Gebäuden der Stadt, dem erst im vorigen Jahr durch eine gründliche Renovierung neuer Glanz verliehen wurde.

Kurhotel im Kurpark soll abgerissen werden

Im Bereich des Staatsbades Bad Hersfeld stehen wesentliche Veränderungen an. Im November soll das Haus Schütrumpf an der Hausnummer 21 abgerissen werden. Die Freifläche kommt dem Baubereich der Versehrten-Klinik zugute. Anfang des kommenden Jahres soll dann das 1929 errichtete Kurhotel folgen. Dort soll ein wesentlicher Teil der neuen Klinik entstehen. Zudem wird eine Lagerhalle für den Versand von Heilwasser errichtet. Diese soll rund 60.000 Flaschen fassen können. Die dafür notwendige Ersatzbohrung am Südrand des Kurparks ist fast abgeschlossen und das Ergebnis sehr befriedigend. Diese Maßnahme versteht sich als Vorsorge-Maßnahme, da die Verwertbarkeit des Lullusbrunnens nicht für alle Zeiten garantiert werden kann.

Kleinensee weiht Gemeinschaftshaus ein

Unter Einbeziehung der Schule wurde im Heringer Ortsteil Kleinensee ein Dorfgemeinschafts-

haus errichtet, das nun eingeweiht wird. Rund 500 Personen sollen im großen Saal Platz finden können. Außerdem wurde an eine Kegelbahn, einen Gesellschaftsraum, eine Küche, Vereinsräume sowie sanitäre Einrichtungen gedacht. Der große Saal wurde an den Wänden mit den Nationalfarben geschmückt.

Erstrebenswertes Sparen zum Weltspartag

Zum Weltspartag 1975 wurde das Einzahlungsergebnis des Vorjahres erheblich übertroffen. Überfüllte Schalterhallen und umlagerte Jugendsparschalter gingen dem voraus. Grund für den großen Andrang mögen die kleinen und großen Geschenke sein, die von den Banken ausgegeben wurden. Alle verfügbaren Kräfte halfen mit, um dem Andrang Herr zu werden. Besonders kurios waren die Spargefäße, die mitgebracht wurden. Vom Schuhkarton bis zur 3-Liter-Brandweinflasche voller Kleingeld war vieles dabei. Für Vergnügung sorgte auch ein Carrera-Wettrennen.

DAN